

Stättlein zu zweyen mahlen / nemblich Anno 1639. vnd 1642. in den Brand gerahten / vnd das erste mahl vier vnd vierzig / das andere mahl neun Häuser in die

Asche gelegt / welche aber nunmehr zimlich wiederumb in den Stand gebracht.

¶

Wittenborg.

Dieses Fürstl. Calenbergisch Haus hat ehemals zu der Graffschafft Homburg gehört / jeso ein Fürstl. Calenbergisch Ampthaus / liget auff einer

zimlichen Höhe / daher es einen lustigen Prospect / insonderheit nacher der Statt Elze werths allda geben thut.

Wolfsburg.

As Adelige Schloß vnd Haus Wolfsburg / ist an der Grenze des Fürstenthumbs Braunschweig Wolffenbüttel / etwa drey Meile von der Statt Helmstedt / in einer zimlich lustigen gegend gelegen / ist ein anschnlich kostbares von lauter Steinen auffgeführtes Gebäu / vnd von dem alten berühmten Adelichen Geschlechte denen von Bartensleben von

grund auff erbawet worden / Inmassen selbiges Adelige Geschlecht dasselbe annoch besitzt.

Dieses Schloß vnd Haus ist wol aptiret / daß auch ehliche Familien sich darauff auffhalten können / ist aber bey diesem Kriegswesen / weil es zimlich fest / vnd ein guter Pass / vnterschiedlich occupirt worden.

Wolffenbüttel Schloß / Bestung vnd Ampt / sampt der Heinrich- Statt vnd Augustus- Statt.

Die berühmte Bestung Wolffenbüttel ist mehrentheils auff einem morassigten Grund gelegen / dadurch dieselbe zwey freye seiten hat / also / daß man mit keinen Approchen daselbst ankommen kan. Diese Bestung ist in drey vnterschiedene Theile von einander abgeschnitten ; Als erstlich ein Citadel , die Dam- Bestung genant / welches zwischen den andern zweyen fortificirten Stätten mitten in gelegen / vnd ist mit vier starcken gansen / vnd zwey halben / mehrentheils auffgemaurten / vnd vnter den Wallgängen gewölbten Bollwerken / vmbgeben ; vnter welchen Bollwerken das eine / so der Crocodilsberg genant wird / vnterschiedliche grosse vnd fast grausame Gewölbe vnter sich hat / die mit vnsäglichen Kosten vnd Arbeit sind gebawet worden / darin nicht allein allerhand Gefängnissen / vnd die Peinige Kammer zu finden / sondern es

kan auch daselbst ein überaus grosser Vorrath an allerhand Materien / die Bestung zu versehen / sicher vnd ohn alle Gefahr verborgen gehalten werden.

Dieses Casteel oder Citadel , ist eigentlich die Fürstl. Residenz- Bestung ; an der einen seiten solcher Residenz oder Dam- Bestung / gegen Orient , ist die Heinrich- Statt gelegen / mit fünff gansen vnd zwey halben Bollwerken vmbgeben / so theils vnter den Wallgängen mit schönen Gewölben wol außgebawet / davon hernacher ein mehres folgen wird ; An der andern seiten gegen Occident , ist die Augustus- Statt gelegen / dieselbe ist erstlich neu fortificiret / in form eines gekrönten Hornwerks / mit einem gansen vnd zwey halben Bollwerken / auch mit zwey Flügeln gegen die eussersten Graben des Citadels angezogen / vmbgeben. Auß dem Kupffer- oder Grundriß kan man erschen / wie

wie